



SPONTANHELFENDE

PRAXISTEIL FÜR EINSATZKRÄFTE

Ziele der Schulung

Anwendung

A

Einbindung von Spontanhelfenden in eine zugewiesene Tätigkeit

B

Einhaltung der Rahmenbedingungen

C

Kommunikation mit Spontanhelfenden

Insgesamt 2 h 15 min

Theorie (45 min)

- ▶ Vortrag
- ▶ Fragen

Praxis (90 min)

- ▶ Fallbeispiel (Kleingruppenarbeit, 45 min)
- ▶ Vorstellung der erarbeiteten Ergebnisse (20 min)
- ▶ Gruppendiskussion (25 min)

Insgesamt 1 h 30 min

Fallbeispiel (45 min)

- In Kleingruppen von 3-5 Personen
- Aufgabe 1
- Aufgabe 2

Vorstellung (20 min)

- Ergebnisse der Kleingruppenarbeit

Gruppendiskussion (25 min)

- Diskussion über die Lösungsansätze
- Schlussfolgerungen für die Anwendung

Fallbeispiel

Sie werden zu einem Einsatz im Zuge eines überraschend auftretenden Gewitters mit starken Windböen während eines Sommerfestes mit schätzungsweise 500 Gästen in einer Kleingartenanlage gerufen. Das Gewitter ist bereits abgezogen. Die erste Erkundung ergibt mindestens 100 betroffene Personen mit Verletzungen durch herumfliegende Trümmer, Zelte und Tische, Windbruch an Bäumen und ein eingestürztes Großzelt.

Sie sollen eine Verletztensammelstelle aufbauen und betreiben. Eventuell müssen Sie im weiteren Verlauf Verletzentransporte zu Fuß organisieren.

Eine Nachforderung von weiteren Einheiten gestaltet sich als schwierig, weil alle Kräfte bereits in anderen Einsätzen gebunden sind.

Aufgaben

 **Insgesamt 40 min**

01

Wie weisen Sie eine Gruppe von Spontanhelfenden in eine Tätigkeit ein?

02

Worauf müssen Sie achten, wenn Sie mit Spontanhelfenden zusammenarbeiten?

Hinweis

- ▶ Erarbeiten Sie die Antworten innerhalb Ihrer Kleingruppe.
- ▶ Bereiten Sie die Ergebnisse für einen 3-minütigen Kurzvortrag vor.
- ▶ Erläutern Sie Ihre Antworten und Ansätze!

Vorstellung der Ansätze

In der Kleingruppenphase

- ▶ Stellen Sie die Ansätze in einem 3-minütigen Kurzvortrag vor.
- ▶ Erläutern Sie Ihre Antworten und Ansätze!
- ▶ Die Diskussion erfolgt im Anschluss.

Orientierungsfragen

Vergleichen und diskutieren Sie die Ansätze der einzelnen Gruppen.



Welche Punkte sind für eine Einweisung in eine Tätigkeit wichtig?



Wie gestalten Sie eine Einweisung in eine Tätigkeit?



Was ist in puncto Arbeitssicherheit zu beachten?

VIELEN

DANK



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FKZ :13N13904



**DIE
JOHANNITER**



**Technisches
Hilfswerk** 



rhein
kreis
neuss



Universität Stuttgart
Institut für Arbeitswissenschaft und
Technologiemanagement IAT